

60 Jahre nach dem Élysée-Vertrag

# Welche Zukunft hat die deutsch-französische Freundschaft in Europa?

Impulse · Podiumsgespräch · Publikumsdiskussion

in deutscher Sprache



**Di., 24. Januar 2023, 18 Uhr**

**Landeshaus Kiel**

Schleswig-Holstein-Saal  
Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

Eintritt frei. Barrierefreier Zugang.  
Anmeldung bis zum 22. Januar 2023  
unter [www.politische-bildung.sh/anmeldung](http://www.politische-bildung.sh/anmeldung)

Es werden Film- und Fotoaufnahmen gemacht. Die Anzahl der Plätze ist leider begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bei uns berücksichtigt.

## BEGRÜSSUNG

**Dr. Christian Meyer-Heidemann**  
Landesbeauftragter für politische Bildung

**Valérie Lübken**  
Französische Generalkonsulin, Hamburg

## IMPULSVORTRAG

**Prof. Dr. Corine Defrance**  
Historikerin, Sorbonne Université Paris

## PODIUMSGESPRÄCH

**Prof. Dr. Corine Defrance**  
Historikerin, Sorbonne Université Paris

**Dr. Martin Koopmann**  
Politikwissenschaftler, Stiftung Genshagen

**Dr. Christophe Arend**  
Direktor des Frankreich-Büros  
des Saarlandes in Paris (angefragt)

## PUBLIKUMSDISKUSSION

## MODERATION

**Nadja Pantel**  
Journalistin, Der Spiegel

**Aus ehemaligen Feinden sollten Partner werden – das war das Ziel des Élysée-Vertrags von 1963. Nur 18 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs war das keine Selbstverständlichkeit. Am 22. Januar 1963 unterzeichneten Bundeskanzler Adenauer und der französische Staatspräsident de Gaulle im Pariser Élysée-Palast den „Vertrag über die deutsch-französische Zusammenarbeit“.**

Der Élysée-Vertrag gilt heute als das Fundament der engen deutsch-französischen Zusammenarbeit und Freundschaft. In Bezug auf die Einigung Europas stellt er daher das „Getriebe“ des häufig zitierten „deutsch-französischen Motors“ dar. Der Vertrag bildet bis heute die politische, rechtliche und symbolische Grundlage für eine beispielhafte Zusammenarbeit zwischen den beiden Staaten.

Emmanuel Macron und Angela Merkel haben den deutsch-französischen Vertrag am 22. Januar 2019 in Aachen erneuert und die Zusammenarbeit der beiden Länder explizit in den europäischen Kontext gestellt. Auch die Bundesregierung unter Kanzler Olaf Scholz setzt laut Koalitionsvertrag auf „eine starke deutsch-französische Partnerschaft“. Angestrebt wird eine neue Dynamik in den Beziehungen durch einen „strategischen Dialog“ und eine gemeinsame Weiterentwicklung der EU, auch wenn es zu einzelnen Fragen – etwa zur Nutzung der Kernenergie – unterschiedliche Ansichten gibt. In letzter Zeit schien jedoch Sand im Getriebe zu sein.

Wir wollen in dieser Veranstaltung auf die letzten 60 Jahre des deutsch-französischen Verhältnisses zurückblicken – aber auch nach vorne schauen: Welche Politikfelder bedürfen aktuell und in Zukunft einer vertieften Zusammenarbeit? Und welche Perspektive haben andere europäische Staaten, vor allem die Länder Osteuropas, auf das Gespann Paris-Berlin?

Das Deutsch-Französische Dialogforum findet zum sechsten Mal statt. Anlass für diese Dialogreihe war der Anschlag auf die Redaktion der Satirezeitschrift »Charlie Hebdo« und einen jüdischen Supermarkt in Paris im Januar 2015. Die Veranstaltung wird in Kooperation zwischen der Heinrich-Böll-Stiftung Schleswig-Holstein, der Deutsch-Französischen Gesellschaft Schleswig-Holstein, der Familie Mehndorn-Stiftung und dem Landesbeauftragten für politische Bildung und mit Unterstützung der Regionalen Beraterin des Deutsch-Französischen Bürgerfonds durchgeführt.



Deutsch-Französische  
Gesellschaft Schleswig-Holstein e.V.

**Die Deutsch-Französische Gesellschaft Schleswig-Holstein e.V. – Sitz Kiel** hat es sich zur Aufgabe gemacht, das kulturelle Verständnis, persönliche Kontakte und den Gedankenaustausch zwischen Deutschen und Französ:innen im Geiste der Völkerverständigung und der europäischen Zusammenarbeit zu fördern und zu vertiefen. Mit einem abwechslungsreichen Kultur- und Bildungsprogramm will die Gesellschaft ein wenig Frankreich nach Schleswig-Holstein bringen und über aktuelle Entwicklungen im Nachbarland informieren. [www.dfg-kiel.de](http://www.dfg-kiel.de)



**Der Landesbeauftragte für politische Bildung** macht mit seinem Team politische Bildung für alle Bürger:innen, um die freiheitlich-demokratische Grundordnung zu stärken und die politische Kultur in Schleswig-Holstein zu beleben. Er ist politisch unabhängig und arbeitet überparteilich. Außerdem berät er die Landesregierung und den Landtag in Grundsatzfragen der politischen Bildung. Gemeinsam mit Kooperationspartner:innen entwickelt er neue Ideen für die politische Bildung im 21. Jahrhundert und setzt diese in die Praxis um. [www.politische-bildung.sh](http://www.politische-bildung.sh)



Familie Mhdorn Stiftung

zur Förderung der Neurochirurgischen Forschung und der  
Interkulturellen Kommunikation

**Die Familie Mhdorn Stiftung zur Förderung der Neurochirurgischen Forschung und der Interkulturellen Kommunikation** hilft durch unbürokratische, schnelle Unterstützung relevanter Forschungs- und Kooperationsvorhaben, damit Enthusiasmus und Engagement Früchte tragen können. Einer der beiden Stiftungszwecke ist die Förderung innovativer Ansätze in den interkulturellen Kontakten zwischen Deutschland und Frankreich bzw. frankophonen Ländern. Die Stiftung mit Sitz in Kiel verleiht jedes Jahr Förderpreise für beide Stiftungszwecke. [www.mhdorn-stiftung.de](http://www.mhdorn-stiftung.de)



**Die Heinrich-Böll-Stiftung Schleswig-Holstein** macht Angebote der politischen Bildung, vorrangig im nördlichsten Bundesland. Sie versteht sich als eigenständiger Teil der weltweiten grünen Bewegung. Die Veranstaltungen und weiteren Bildungsprojekte sind darauf ausgerichtet, „grüne“ Diskussionen und Weltansichten weiter zu konkretisieren und in die Gesellschaft zu tragen. Damit sollen demokratische Prozesse belebt und Menschen befähigt werden, selbst aktiv zu werden und Gesellschaft und Politik mit zu gestalten. [www.boell-sh.de](http://www.boell-sh.de)



Mit Unterstützung der Regionalen Beraterin  
des Deutsch-Französischen Bürgerfonds  
[www.buergerfonds.eu](http://www.buergerfonds.eu)